

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 72 (2010)

Heft: 10

Rubrik: LT aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Franz Morgenegg im Gespräch mit Sakura Kanesaka, Agrarjournalistin mit japanischen Wurzeln. (Bild: Paul Müri)

Vevey-Traktoren im Verkehrshaus Luzern

Nach der erfolgreichen Hürlimann-Ausstellung im letzten Jahr waren diesmal 40 Vevey-Traktoren für eine Woche zu Gast im meistbesuchten Museum der Schweiz. Diese sorgten nicht nur bei Oldtimer-Liebhabern, sondern auch bei vielen Tausend Besucherinnen und Besuchern für Bewunderung.

Paul Müri, Gränichen

Man zählte früher in der Schweiz mehr als 130 Traktorenmarken! Mit einer Gesamtzahl von etwas mehr als 3000 Stück gehörte Vevey unter ihnen schon zu den grösseren. Vevey-Traktoren stammten aus dem Hause Atelier de Constructions Mécaniques de Vevey S.A. Sie wurden von 1936 bis 1963 gebaut. Die Traktoren

zeichneten sich durch viele technische Neuerungen aus, welche später von der Konkurrenz für ihre Fahrzeuge übernommen wurden.

Vevey – so der geschützte Name des Unternehmens – hat seinen Ursprung am gleichnamigen Ort am Genfersee. Die von Jean-Benjamin Roy im Jahre 1842 gegründete Firma leistete Pionierarbeit beim Bau von Eisenbahnbrücken, allgemeinem Stahlbau und Kompressoren für den Tunnelbau (z.B. am Gott-

hard). Ab 1863 wurde die später weltbekannte Produktion von Wasserturbinen aufgenommen. Heute existiert in Villerneuve VD vom ehemaligen Mutterhaus nur noch die «Bombardier Transportation» als Schweizer Tochter des bekannten kanadischen Schienenfahrzeugbauers, welcher 1998 «Vevey Transportation» übernommen hatte.

Pionierleistungen:

Vevey war der erste Schweizer Traktor mit:

- Fünfganggetriebe und Differentialsperre (1936)
- Ganzranksteuerung (1936)
- Einzelradbremse (1936)
- Normiertem Zapfwellenantrieb mit 2 Drehzahlen (1936)
- Scheibenbremsen (1943)
- Dieselmotor, 4-Zylinder-Saurer-Motor mit Direkteinspritzung und 4-Ventil-Technik (1943)
- Dieselpartikelfilter als Wunschausrüstung, patentiert (1955!)
- Flüssigkeitskupplung bei Flugzeugschleppern, von 0–35 km/h ohne zu schalten (1957)
- Getriebe-Prototyp mit 8 Vorwärts- und 4 Rückwärtsgängen, elektrohydraulischer Betätigungen mit Handbedienung (ohne Fusskupplung) (1962, Weltneuheit) ■

Die Ausstellung wurde von Franz Morgenegg organisiert. Er hat auch das Buch «Vevey-Traktoren» verfasst (erhältlich zu CHF 98.– bei F. Morgenegg, Hauptstrasse 294, 5732 Zetzwil, Tel. 062 773 17 53).

Fahrtraining «Profis fahren besser» – jetzt buchen!



Einmal schleudern, ohne jemanden zu gefährden. Die Reaktion und das Verhalten des Traktors bei 30 und 40 km/h vergleichen. Seit 1998 organisiert die BUL das eintägige Fahrtraining «Profis fahren besser» mit Traktor und Anhänger. Bis heute dürfen wir über 2600 begeisterte Teilnehmende verzeichnen.

Kurstage (ohne Sonntage) vom 2. bis 22. Dezember 2010

Kursort: Driving Center Sennwald (SG)

Kurskosten: Diese betragen dank Unterstützung der Firmen Same Deutz-Fahr

Schweiz AG, GVS Agrar, W. Marolf AG, Landtechnik Zollikofen, Schweizer Agrarmedien GmbH, AXA Winterthur, SAFE AT WORK sowie Motorex nur Fr. 295.– statt Fr. 550.– (ab 5 Personen 10% Rabatt). Teilnehmer unter 30 Jahren erhalten vom Fonds für Verkehrssicherheit Fr. 100.– rückerstattet.

Information und Anmeldung:

BUL, Schöftland, Tel. 062 739 50 40, www.bul.ch